

Antragsteller/-in (Vorname, Name)	Antrag vom (TT.MM.JJJ)
Name des Unternehmens!	

Wirtschaftlichkeitskonzept zum Antrag auf Förderung eines Kleinunternehmens der Grundversorgung

1. Kurzbeschreibung des Unternehmens

2. Konkurrenzsituation, Mitbewerber in Ortsnähe

3. Fachliche / unternehmerische Qualifikation des Unternehmers

4. Darstellung der Vermögens- und Ertragsverhältnisse des Unternehmens

Erläuterung der Unternehmensentwicklung in den letzten Jahren*:

Die Erläuterung der Unternehmensentwicklung ist durch die Einnahmen-Überschuss-Rechnungen der letzten beiden Jahre bzw. durch die Jahresabschlüsse (Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie Bilanz) der letzten beiden Jahre zu belegen. Die Einnahmen-Überschuss-Rechnungen bzw. die Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre sind dem Wirtschaftlichkeitskonzept als Anlagen beizulegen.

5. Investitionsvorhaben

Beschreibung des Investitionsvorhabens:

Begründung für das Investitionsvorhaben (z. B. Vorteile, Verbesserungen durch das Investitionsvorhaben,...):

6. Kapitalbedarf und Finanzierungsplan

Kapitalbedarf für das Investitionsvorhaben (alle Beträge in Euro):

Immobilienwerb:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Bauliche Investition:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Produktionsanlagen, Maschinen:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Betriebs-/Geschäftsausstattung:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Fahrzeuge:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Sonstiges:	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>
Insgesamt (= Kapitalbedarf):	_____
	<i>voraussichtliche Gesamtkosten (brutto)</i>

Finanzierungsplan für das Investitionsvorhaben:

Eigenkapital

Eigene Mittel:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>
Beantragter Zuschuss ¹ :	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>
Sonstiges:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>

Fremdkapital

Darlehen Hausbank:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>
Darlehen Förderbank:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>
Sonstiges:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>
Gesamtsumme²:	_____
	<i>Betrag (brutto) in Euro</i>

¹ Der beantragte Zuschuss (max. 200.000 €) ist in der Anlage „Ermittlung des beantragten Zuschusses“ nachzuweisen und hier einzutragen.

² Die Gesamtsumme muss dem o. g. Kapitalbedarf entsprechen.

7. Rentabilitätsvorschau

Rentabilitätsvorschau (alle Beträge in Euro und ohne MwSt.):

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Erwartete Umsatzerlöse			
Wareneinsatz (entfällt für Dienstleister)			
Rohgewinn³			
Sonstige betriebliche Erträge (z. B. Mieten)			
Aufwendungen:			
– Personalkosten			
– Raumkosten			
– Betriebliche Steuern			
– Versicherungen, Beiträge			
– Kraftfahrzeugkosten			
– Werbung, Repräsentation			
– Reparaturen und Instandhaltung			
– Leasinggebühren			
– Telefon, Fax, Internet			
– Bürobedarf			
– Rechts- und Beratungskosten			
– Sonstige Aufwendungen			
– Zinsaufwendungen			
– Abschreibungen			
Summe der Aufwendungen⁴			
Betriebsergebnis⁵			

8. Zusammenfassende Bewertung des Vorhabens

(z. B. Aussagen zur Finanzierbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Auswirkung auf die Versorgungssituation, ...)

Ort, Datum, Firmenstempel

Unterschrift Antragsteller/-in

³ Rohgewinn = Erwartete Umsatzerlöse – Wareneinsatz

⁴ Summe der Aufwendungen = Summe aller Aufwendungen

⁵ Betriebsergebnis = Rohgewinn + Sonstige betriebliche Erträge – Summe der Aufwendungen